

Sehr geehrter Herr Stadtverordnetenvorsteher,
Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,
Sehr geehrte Stadtverordnete,
Sehr geehrte Gäste,

Es ist immer wieder erschreckend, dass wir uns in der heutigen Zeit über den Schutz der Bevölkerung bei Veranstaltungen unterhalten müssen.

Das es Menschen gibt, die ihre Ideologien nur mit Gewalt, Angst und Schrecken verbreiten können ist für sich schon erschreckend.

Aber wir müssen uns auf so etwas vorbereiten, leider.



Deswegen ist es immens wichtig, sich im Vorfeld solcher Veranstaltungen darüber Gedanken zu machen.

Der Schutz unserer Bevölkerung hat einen sehr hohen Stellenwert und die Anforderungen sind in den vergangenen Jahren deutlich gestiegen.

Für solch einen Schutz müssen natürlich Sicherheitseinrichtungen vorhanden sein.

Ein Konzept für die verschiedenen Veranstaltungsorte muss im Vorfeld aufgestellt werden und entsprechendes Personal muss zur Verfügung stehen.

Und hier kommt eine interkommunale Zusammenarbeit mit Niedenstein und Edermünde allen drei Gemeinden zugute.

Es können Kosten gespart werden, wenn es gemeinschaftliche Anschaffungen von mobilen Fahrzeugsperrern und Absperrsystemen gibt.

Auch die Abstimmung von Sicherheitskonzepten hilft jeder Kommune aus den Erfahrungen der anderen zu lernen. Dieses schafft positive Synergien.

Genauso könnte sich gegenseitiger Personaleinsatz positiv auswirken und senkt dadurch auch noch Kosten.

Allerdings ist es hierbei natürlich wichtig, die Veranstaltungen gegenseitig abzustimmen.

Insgesamt gesehen ist es sehr gut, wenn Nachbargemeinden zusammenarbeiten und nicht jeder sein „eigenes Süppchen kocht“.

Dieses können wir nur unterstützen.

Die Freie Wählergemeinschaft Gudensberg wird dem Beschlussvorschlag zustimmen.

Danke